

# **Antwortenkatalog**

Vergabestelle: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

Maßnahme: Innenrestaurierung, Grundinstandsetzung Westflügel

Vergabe: Tragwerksplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3, Abschnitt 1 HOAI 2013, Schloss

Ludwigslust, Innenrestaurierung und Grundinstandsetzung Westflügel

Vergabe-Nr: 10187 Schloss LWL West

## Inhaltsverzeichnis

[ID: 21149] [Bieterfrage zum Leistungsumfang / Beschreibung der Beschaffung](#)

[ID: 20929] [Fragen zu Referenzen](#)

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

lfd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 21149] Bieterfrage zum Leistungsumfang / Beschreibung der Beschaffung«

*Inhalt:* »Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Beantwortung der nachstehenden Frage:

Wie ist die Aussage zu verstehen, statische Sicherungsmaßnahmen in Kombination mit den Grundleistungen der LPH 5 und 6. Oder sollen hier Grundleistungen der LPH 4 bzw. Besondere Leistungen der LPH 5 erbracht werden?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfrage zum Leistungsumfang / Beschreibung der Beschaffung«

*Inhalt:* »

Die Baumaßnahme ist im Planungsauftrag mit " Statische Sicherungsmaßnahmen im Westflügel" bezeichnet.

Fachlich richtig müsste die Bezeichnung lauten " Statische Ertüchtigung des Tragwerks im Westflügel" o.ä.

Für diese Baumaßnahme sind die Leistungen der Tragwerksplanung Lph 5, 6 und besondere Leistungen der Lph. 8 zu erbringen.

«

---

lfd. Nummer A-1

Frage: *Betreff:* »[ID: 20929] Fragen zu Referenzen«

*Inhalt:* »Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um die Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Muss es sich bei den Referenzprojekten zwingend um im Barock errichtete Objekte handeln, oder werden z.B. denkmalgeschützte Gründerzeitobjekte auch gewertet?

2. Muss für die Referenzbescheinigung zwingend das mitgelieferte

Formblatt abgegeben werden, oder sind Referenzbescheinigungen die inhaltlich der Vorlage entsprechen auch gültig?

3. In den Unterlagen ist einmal von Referenzprojekten der letzten vier Jahre, einmal der letzten fünf Jahren die Rede, was ist korrekt?«

Antwort:

*Betreff: »AW: Fragen zu Referenzen«*

*Inhalt: »*

zu 1.) Bei den Referenzen ist der Schwerpunkt auf denkmalgeschützte Objekte in vergleichbarer Bauweise gesetzt, egal ob Gründerzeit oder Barock, d.h. Gründerzeitobjekte werden auch gewertet.

zu 2.) Eine inhaltlich der Vorlage entsprechende Referenzbescheinigung wird akzeptiert.

zu 3.) Damit kein Bieter benachteiligt wird, werden Referenzobjekte der letzten 5 Jahre berücksichtigt.

«